

# **Rechtsarchäologie und Rechtliche Volkskunde des eidgenössischen Standes Appenzell Innerrhoden**

U

Q  
O

W

Ein Inventar im Vergleich zur Entwicklung  
anderer Regionen

V«Ä/

Hermann Bischofberger

# Inhalt

## BAND I

Vorwort.....	27
<b>Einführung.....</b>	<b>31</b>
I. Die Geschichte des Kantons Appenzell Innerrhoden im Überblick.....	33
A. Die Gründung der Pfarrei Appenzell im Neubruchland (1071).....	33
B. Unter äbtischer Herrschaft.....	34
C. Die Einführung der Rhodsverfassung.....	34
D. Die Appenzellerkriege.....	35
E. Das selbständige Staatswesen.....	37
F. Zuwendung zur Eidgenossenschaft.....	37
G. Reformation und Landteilung.....	39
H. Von der Landteilung bis zum Untergang der Alten Eidgenossenschaft.....	42
I. Die Helvetik.....	45
J. Das 19. und 20. Jahrhundert.....	45
K. Ein Blick in die jüngere Historiographie.....	48
II. Die Rechtsquellen.....	51
A. Das sogenannte Landbuch von 1409.....	51
B. Das Landbuch von 1585.....	57
C. Die Constitutio Criminalis Carolina vom 27. Juli 1532.....	60
D. Protokolle und Mandatenbücher.....	61
E. Das Semmierbuch.....	61
F. Kodifikationen mit Vorbehalten.....	63
G. Die Kantonsverfassung vom 24. November 1872.....	63
H. Folter und Todesstrafe.....	64
I. Ein kantonales Strafgesetz.....	65
J. Kodifikationen durch Bundesrecht.....	65
K. Kantonales Prozessrecht.....	67
1. Zivilprozess.....	67
2. Strafprozess.....	68
L. Gerichtsreform 1998/99.....	69
III. Allgemeine Begriffe.....	70
A. Aus der Strafrechtsgeschichte.....	70
1. Allgemeine Begriffe.....	70
a) Wesen der Strafe.....	70
b) Abschreckung.....	70

c) Blutrache.....	71
d) Asyl.....	71
e) Landfrieden.....	72
f) Hochgerichtsbarkeit.....	72
g) Unehrllichkeit.....	73
h) Spiegelnde Strafen.....	73
2. Einzelne Strafen.....	74
a) Todesstrafen.....	74
b) Verstümmelungsstrafen.....	76
c) Strafen an Haut und Haar.....	76
d) Verbannung.....	77
e) Freiheitsstrafen.....	77
f) Ehrenstrafen.....	78
g) Busse.....	79
B. Begriffe aus dem Innerrhoder Verfassungsrecht.....	79
1. Die Landsgemeinde.....	79
2. Ehre und Eid.....	82
3. Der Landammann.....	83
4. Der Landschreiber.....	83
5. Der Landweibel.....	84
<b>1. Teil Einleitung.....</b>	<b>87</b>
<b>2. Teil Begriffe.....</b>	<b>91</b>
I. Rechtsaltertümer.....	93
II. Rechtsarchäologie.....	98
III. Rechtliche Volkskunde.....	106
IV. Rechtssymbolik.....	112
A. Symbol.....	112
B. Rechtssymbolik.....	113
1. Begriff.....	113
2. Blüte und Niedergang.....	115
V. Rechtsrituelles Handeln.....	116
VI. Staatssymbolik, Politische Ikonographie.....	117
A. Rechtsikonographie.....	119

<b>3. Teil Die einzelnen Örtlichkeiten und Gegenstände Innerrhodens, die mit der Rechtspflege in Zusammenhang stehen</b> .....	121
<b>1. Hauptteil Orte und Gegenstände, die der Rechtssetzung und -anwendung dienen</b> .....	123
I. Orte unter freiem Himmel oder in Gebäuden, die dazu bestimmt sind, dass an oder in ihnen rechtliche Handlungen vorgenommen werden .....	123
A. Versammlungsorte .....	123
1. Landsgemeindeplatz .....	123
a) Topographie .....	123
b) Die Linde als zentraler Bestandteil des Landsgemeindeplatzes .....	126
c) Abschränkungen als möglicher Überrest der alten Hegung .....	133
d) Maibaum und künstlerischer Schmuck .....	133
e) Der Landsgemeindeplatz mit seinen weiteren Funktionen .....	135
2. Die Pfarrkirche St. Mauritius .....	139
a) Baugeschichte .....	139
b) Die Pfarrkirche St. Mauritius als Rechtsort .....	151
ba) In Zusammenhang zur Landsgemeinde .....	151
bb) Versammlungsort weiterer öffentlich-rechtlicher Körperschaften .....	156
bc) Eidgenössische Wahlen und Abstimmungen .....	157
bd) Ehrenplätze für Ratsherren .....	157
be) Rhodskerzen .....	158
bf) Wächterbank .....	160
c) Heiligendarstellungen und Reliquien in der Pfarrkirche St. Mauritius in ihren Bezügen zum Strafrecht .....	161
ca) Prozessheilige .....	161
cb) Heilige im Kampf gegen den Meineid .....	161
cc) Gefangenenheilige .....	162
cd) Galgenpatrone .....	165
ce) Heilige, welche vor Diebstahl und Verleumdung schützen .....	168
cf) Juristenpatrone .....	168
cg) Martyrien als Darstellungen des Strafvollzuges .....	169
3. Landsgemeinden im Ziel .....	171
4. Landsgemeinde auf der Hofwiese .....	171
5. Ausserordentliche Landsgemeinde auf dem Brand bei St. Georgen .....	172
6. Kapuzinerkloster «Maria Lichtmess» .....	172
7. Platz vor dem Schützenhaus .....	176
8. Rathaus .....	176
9. Rhodsgemeindeplätze .....	177
10. Landsgemeindeartige Tagung auf dem Sammelplatz .....	178
11. Aula der Schulanlage Gringel .....	178

B. Behördensitze.....	178
1. Die äbtischen Burgen, Wohntürme und Verwaltungszentren.....	179
a) Die Burg Clanx.....	179
b) Meierhof in der Lank.....	182
c) Schönenbühl.....	183
d) Schwende.....	184
e) Brülisau.....	185
f) Hoch-Altstätten.....	185
g) Urstein bei Herisau.....	186
h) Rosenberg bei Herisau.....	186
i) Rosenberg bei Herisau.....	187
k) Mögliche weitere äbtische Verwaltungssitze.....	187
2. Die Rathäuser.....	188
a) Im allgemeinen.....	188
aa) Begriff.....	188
ab) Geschichte und Bedeutung.....	189
b) Die Rathäuser von Appenzell.....	200
ba) Das innere Rathaus, welches im Jahre 1560 verbrannte.....	200
bb) Das äussere Rathaus (16. Jahrhundert).....	203
bc) Das Rathaus von 1560-1583.....	204
oc) Die Baugeschichte im Überblick.....	204
ß) Die Bedeutung des Rathauses.....	207
Y) Tonnengewölbe.....	210
8) Vorraum.....	214
E) Die Ratssäle.....	217
• Die Wandmalereien Caspar Hagenbuchs in beiden Sälen.....	217
• Exkurs: Gerechtigkeitsdarstellungen in Rathäusern.....	222
• Die Malereien im Rathaus von Appenzell im Vergleich.....	237
• Ratsversammlungen in den beiden Sälen.....	246
• Der kleine Ratssaal.....	246
• Der grosse Ratssaal.....	263
• Die Verwendung der Ratssäle.....	282
Q) Das Äussere des Rathauses.....	290
3. Behördliche Gebäude, die der Justiz und der Verwaltung dienen.....	296
a) Der Herrenstall (16. Jahrhundert).....	296
b) Das Kaufhaus (1560/61).....	297
c) Das Schützenhaus (belegt 1541).....	299
d) Sakristei der Pfarrkirche Appenzell.....	302
e) Landeskanzlei (1844-1914).....	302
f) Post - Polizeiposten - Gerichtskanzlei - Ratskanzlei-Gemüseladen (1856-1954).....	305
g) Das «Kreuz» an der Hauptgasse (1893-1956).....	310

h) Die Alte Kanzlei (1915-)	314
i) Die Neue Kanzlei (1956-)	321
k) Das Zeughaus (1892, 1974-)	324
l) Strassenverkehrsamt (1964/1975-)	328
m) Polizei- und Gerichtsgebäude Unteres Ziel	329
n) Weitere Behördensitze, die indes nicht der Justiz dienen	329
o) Amtsräume in Oberegg	331
4. Archive	332
a) Begriff	333
b) Das Archiv des Standes Appenzell Innerrhoden	333
C. Verkündplätze wie Verkündhallen, -kanzel und -stuhl	342
1. Begriff und Arten der Publikation	342
2. Die amtlichen Publikationen in Appenzell Innerrhoden	343
a) Publikation durch Verlesen und Ausrufen	343
aa) Pfarrkirche St. Mauritius Appenzell	343
CC Erlasse	343
ß Verfügungen	345
Y Urteile	347
ab) Der Ausruferstein am Schmäuslemarkt	347
b) Geschriebene Verlautbarungen	348
c) Gedruckte Medien	349
ca) Zeitungen	349
cb) Gesetze und Verordnungen	351
oc Abstimmungsvorlagen	351
ß In Rechtskraft erwachsene Gesetze und Verordnungen	351
D. Plätze der Landeshuldigungen	352
E. Strafvollzugsorte, die je nach Straftat verschieden sind	352
1. Richtstätten	352
a) Die Richtstätten im allgemeinen	352
aa) Begriff	352
ab) Arten	353
oc Der Galgen	353
ß Die Hauptgrube	354
Y Weitere Richtstätten	355
ac) Der Galgen als Inbegriff von Hochgericht und Richtstätte'	355
oc Begriff	355
ß Bauweise	357
• Baumäste und Pfähle	357
• Gelegenheitsgalgen, die oft nebst den bestehenden erhalten blieben	358
• Galgenanlagen aus Stein	358
• Tribünen oder Rabensteine	359

Y Standorte.....	361
• Vor dem Hoch- und Spätmittelalter: in und am Rande von Siedlungen.....	361
• Nach dem Hoch- und Spätmittelalter: Siedlungen möglichst entfernt.....	362
- Auf Anhöhen und Hügeln.....	362
- An Gewässern.....	363
- An Strassen.....	364
- An Grenzen.....	364
- Stellung in Richtung Norden.....	364
• Kapellen und Kreuzwege bei der Richtstätte.....	365
- Kapellen.....	365
- Kreuzwege.....	365
ad) Wirkung der Richtstätten auf die Bevölkerung.....	366
oc Abschreckung.....	366
ß Aberglaube.....	366
• Bestandteile des Galgens.....	367
• Leichenteile.....	368
Y Unehrllichkeit.....	371
• Bau und Unterhalt von Richtstätten.....	372
• Verbrennung von Streitschriften.....	374
• Klöster verdrängen die Galgen und machen den Boden ehrlich ...	374
• Schmähung und Beleidigung durch Galgenembleme.....	375
ae) Verschwinden der Galgen.....	375
af) Fortwirken der Galgen.....	375
ot Noch vorhandene Galgen in der Schweiz.....	375
ß Nachleben in Flurnamen.....	376
Y Nachleben in der Sprache.....	377
ag) Archäologische Untersuchungen von Richtstätten.....	378
b) Die Richtstätten von Appenzell.....	378
ba) Der Galgen bei der heutigen Lourdeskapelle.....	378
bb) Der Galgen auf dem Ried.....	381
bc) Die Richtstatt im Galgentobel.....	386
bd) Der Semmler.....	387
be) Das Rathaus.....	388
bf) Galgenorte.....	389
a Hundgalgen (Bezirk Appenzell).....	389
ß Hundshenki am Himmelberg (Bezirk Gonten).....	389
Y Galgenbach (Bezirk Rute).....	389
5 Galgen im Alpsteingebirge (Bezirke Schwende).....	389
bg) Hinrichtung durch die Guillotine.....	389
bh) Friedhöfe.....	391

## Inhalt

c) Friedhöfe im allgemeinen.....	391
ca) Begriff.....	391
cb) Teile des Friedhofes.....	392
OC Der geweihte Friedhof.....	392
ß Der ungeweihte Teil.....	392
• Ungetaufte Kinder.....	392
• Öffentliche Sünder.....	393
• Nichtkatholiken und Häretiker.....	393
• Selbstmörder.....	393
• Hingerichtete.....	394
d) Friedhöfe in Appenzell Innerrhoden.....	395
da) Appenzell.....	395
oc Topographie.....	395
ß Geweihter und ungeweihter Teil.....	397
• Geweihter Teil.....	397
• Ungeweihter Teil.....	397
Y Bestattungen im Friedhof der unschuldigen Kinder.....	398
• Ungetaufte Kinder.....	398
• Nichtkatholiken.....	398
• Selbstmörder.....	399
• Hingerichtete.....	400
db)Oberegg.....	400
de) Ausserhalb von Friedhöfen.....	401
2. Orte zum Vollzug von Leibesstrafen.....	401
a) Auspeitschen während Rutengängen.....	401
aa) Im allgemeinen.....	401
ab) Die verschiedenen Umgänge in Appenzell.....	402
b) Auspeitschen im und vor dem Rathaus.....	405
3. Orte zum Freiheitsentzug für Untersuchungshaft, Beugehaft, Freiheitsstrafen und Massnahmenvollzug.....	405
a) Die Gefängnisbauten im allgemeinen.....	405
aa) Begriff.....	405
ab) Die verschiedenen Aufgaben der Gefängnisbauten.....	406
ac) Die Gefängnisbauten in ihrer geschichtlichen Entwicklung.....	406
oc Urzeit.....	406
ß Antike.....	406
Y Früh- und Hochmittelalter.....	406
5 Spätmittelalter und Neuzeit.....	408
• Gefängnisse in Türmen.....	408
• In Rathäusern.....	413
• In Spitälern.....	413
• In Burgen und Schlössern.....	414



• Der Karzer in Universitäten.....	414
• In kleineren Siedlungen.....	414
• Strafvollzug zu Hause: Kerker in Privathäusern.....	414
• Gefängnisse in Klöstern.....	415
• Die bauliche Ausstattung der Typen unter a) - h).....	415
- Das Blockgefängnis.....	415
- Der Stock.....	417
• Zuchthäuser und Lochgefängnisse.....	418
- Zweck.....	418
- Wirkung.....	419
- Mängel.....	420
• Arbeitshaus und Schallenwerk.....	421
- Begriff und Zweck.....	421
- Mängel.....	421
E Gefängnisreformen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts....	422
Q Helvetik.....	422
rj Gefängnisreformen im 19. Jahrhundert.....	422
b) Die Gefängnisse im Kanton Appenzell Innerrhoden.....	424
ba) Das innere Rathaus, welches im Jahre 1560	
dem Dorfbrand zum Opfer	fiel.....
	424
bb) Das Rathaus aus den Jahren 1560-1570.....	426
cc) Das zweite Obergeschoss.....	426
• Die Landweibelwohnung.....	426
• Die Stube in der Landweibelwohnung.....	428
• Die Reichskammer.....	429
• Der Kalter.....	430
ß) Das erste und zweite Dachgeschoss.....	431
• In Reiseberichten und Expertenberichten.....	431
• Das erste Dachgeschoss.....	432
• Das zweite Obergeschoss.....	435
- Als «Bürgerstöbli» oder Bürgerarrest für leichtere Vergehen . . .	437
- Abverdienen von Bussen.....	437
- Streitigkeiten unter Eheleuten.....	438
- Im Vaterschaftsprozess.....	438
- Militärarrest.....	439
• Mängel der Anlagen von 1570 und 1932/33.....	441
- Sicherheit.....	441
- Hygiene.....	442
- Kälte.....	442
- Mangelnde Kontrollmöglichkeiten über Besuche.....	442
- Fehlende Ausscheidung der Insassen.....	443
• Gefangeneninschriften und Anekdoten.....	444

## Inhalt

bc) Siechen- und Armenhäuser im Dienste des Strafvollzuges bis 1904 . . .	446
OC Die Siechenhäuser im allgemeinen.....	446
• Entstehung und Zweck.....	446
• Standorte.....	447
• Strukturen.....	447
• Schutz vor Ansteckung.....	447
• Pestheilige.....	448
• Wandel vom Siechen- zum Armenhaus.....	448
ß Die Siechen- und Armenhäuser Appenzells bis 1904.....	449
• Das ältere und das neue Siechenhaus.....	449
- Entstehung.....	449
- Bussen zur Finanzierung der Siechenhäuser.....	451
- Die Bewohner.....	451
- Pestheilige in Appenzell.....	452
- Standorte der Siechenhäuser.....	452
- Aus dem Siechenhaus wird ein Armenhaus.....	452
bd)Das Totengräberhaus (erste Hälfte des 19. Jahrhunderts).....	456
oc Dienstwohnung und Fürsorge.....	457
ß Dienstwohnung und Strafvollzug.....	458
be) Das Spital (1853-1912).....	462
oc Spitäler im allgemeinen.....	462
• Begriff.....	462
• Geschichtliche Entwicklung.....	462
• Rechtliche Strukturen.....	463
- Bruderschaft der Spitalbewohner.....	463
- Verpfändung.....	463
- Verwaltung des Spitals.....	463
ß Das Spital von Appenzell.....	464
• Erste Phase: Spital und Herberge (1574-1806).....	464
• Gründung und Entwicklung.....	464
• Die Bewohner.....	466
• Die Baute.....	467
• Organisation.....	468
• Spitalgüter.....	468
• Zweite Phase: Waisenhaus (1806-1853).....	470
• Dritte Phase: Armenpflege und Strafvollzug (1853-1912).....	470
• Die Bewohner.....	471
- Öffentliche Fürsorge.....	471
- Administrative Einweisung.....	471
- Untersuchungshaft.....	473
- Straf- und Massnahmenvollzug.....	473
• Bauliche Ausstattung.....	473

• Organisation.....	474
- Erlasse.....	474
- Verwaltung.....	474
- Disziplin.....	474
- Beschäftigung der Spitalbewohner.....	475
• Spitalbrand und Liquidation.....	476
bf) Der Polizeiposten (1881-1954).....	478
bg) Das «Kreuz» (1893-1916).....	479
bh) Das neue Armenhaus, heute Bürgerheim (seit 1903).....	479
oc Entstehung und bauliche Entwicklung.....	479
ß Die Bewohner des Armenhauses und ihre Beschäftigung.....	481
• Strafvollzug.....	481
• Armengenössige.....	482
- Statistik.....	482
- Arbeitsbeschäftigung.....	482
- Disziplinarstrafen.....	484
• Geistesranke.....	485
Y Neunutzung als Altersheim.....	485
bi) Die Alte Kanzlei (1916-1956).....	486
bk) Der Kirchenschopf (1917).....	486
bl) Das Kollegium St. Antonius Appenzell (1928).....	487
bm) Die Neue Kanzlei (1956-1994).....	489
bn) Das Zeughaus (1984-1994).....	490
bo) Unteres Ziel (1994-).....	490
bp) Arrestlokale in den Bezirken des inneren Landesteiles.....	490
bq) Oberegg.....	490
br) Weitere Räume oder Bauten, die auch der Justiz dienen.....	491
oc Einzimmerung in Privathäusern.....	491
ß Der Bauamtsschopf.....	493
Y Das Absonderungshaus.....	493
8 Totenkapellen auf dem Friedhof von Appenzell.....	494
£ Leichenräume auf dem Lande.....	495
bs) Eine Zwangsarbeitsanstalt in Innerrhoden?.....	495
c) Straf- und Massnahmenvollzug in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen ...	497
ca) Verträge, welche mit einzelnen Kantons- regierungen abgeschlossen wurden.....	497
CC Lenzburg AG.....	497
ß St. Jakob in St. Gallen und Saxerriet.....	498
• Geschichte der Anstalt bis 1956.....	498
• Beziehungen zu Appenzell Innerrhoden.....	499
• Unter neuen Formen: Die Strafanstalt Saxerriet.....	500

Y GmündenAR.....	500
• Entstehung der Anstalt.....	500
• Beziehungen zu Innerrhoden.....	501
S Arbeiterkolonie Herdern TG.....	501
E Arbeitsanstalt St. Johannsen BE.....	501
• Geschichte.....	502
• Beziehungen zu Innerrhoden.....	502
c, Strafanstalt Witzwil BE.....	502
• Geschichte.....	502
• Beziehungen zu Innerrhoden.....	503
r\ Etablissements de Bellechasse FR.....	503
• Geschichte.....	503
• Beziehungen zu Innerrhoden.....	503
cb) Überregionale Lösungen.....	504
4. Asylstätten.....	505
a) Die Asylstätten im einzelnen.....	505
aa) Pfarrkirche St. Mauritius in Appenzell.....	505
ab) Kapuzinerkloster «Maria Lichtmess».....	506
ac) Vor dem Rathaus.....	507
ad) Im Ziel.....	507
ae) Gerichtsstätten.....	508
af) Asylrecht für Fahrende in der Flucht.....	508
ag) Obrigkeitliche Tanzplätze.....	509
ah) Asylgedanken im Kinderspiel.....	509
5. Orte und fest verankerte Werkzeuge zum Vollzug von Ehrenstrafen.....	510
a) Pranger und Halseisen im allgemeinen.....	510
aa) Begriff.....	510
ab) Die Entstehung der Prangerstrafe.....	511
ac) Wirkung.....	512
oc Schande und Ehrenminderung.....	512
• Durch bauliche Massnahmen.....	512
- Anordnung von Prangern und Hals-	
eisen an öffentlichen Gebäuden.....	512
- Anordnung an viel begangenen Orten.....	513
• Durch terminliche Anordnungen.....	514
ß Unehrllichkeit oder Ehrenminderung.....	514
Y Abschreckung.....	515
• Vollzug von Strafen an Haut und Haar	
sowie Körperstrafen am Pranger.....	516
• Von Strafvollzug zu Strafvollzug.....	516
- Aufhängen von Körperteilen.....	516
- Verpönung abwesender Personen.....	516

- Aufhängen von Strafwerkzeugen.....	517
- Verunglimpfung verbotener Gegenstände.....	517
- Durch gestalterische Massnahmen an Prangern, Narrenhäuschen und Halseisen.....	517
- Schulische Massnahmen.....	518
- Halseisen als Grenzaltertum.....	518
ad) Die verschiedenen Bauarten von Pranger und Halseisen.....	518
oc Pranger und Halseisen an Rathäusern, Kirchen und Gerichtsgebäuden.....	518
ß Der Säulenpranger.....	519
Y Der Stock als Pranger.....	520
8 Lasterstein und Lasterbank.....	520
E Auftrittspranger.....	521
<; Bühnenpranger.....	522
T  Gehäusepranger.....	522
"& Budenpranger.....	522
l Rostpranger.....	522
K Narrenhäuschen, Gefängnisse zur Ausstellung von Missetätern, Trüllen.....	523
• Narrenhäuschen.....	523
• Feste Gefängnisse unter Treppen.....	523
• Die Trülle.....	524
X, Schupfe, Schnelle, Schnellgalgen, Prelle oder Wippe.....	526
fi Vorknien vor Altären.....	526
Y Die Gätteri als Form des Kirchenprangers.....	527
ae) Verschwinden von Pranger und Halseisen.....	528
af) Das Überleben von vereinzelt Prangern und Halseisen.....	528
b) Strafwerkzeuge zum Vollzug von Ehrenstrafen in Appenzell.....	529
aa) Pranger und Halseisen am Rathaus, welches im Jahre 1560 verbrannte.....	529
ab) Pranger, Halseisen und weitere Ausstellungs- gefängnisse am Rathaus von 1560/1583.....	531
oc Der Pranger.....	531
ß Die Lasterbank.....	536
Y Ausstellung unter der Rathausstiege.....	537
8 Die Trülle.....	538
ac) Pfarrkirche St. Mauritius Appenzell.....	539
oc Die Gätteri.....	539
ß Christus an der Geisselsäule.....	540
ad) Anekdoten um Pranger und Trülle.....	540
OC Am Pranger.....	540
ß In der Trülle.....	540

Y Der Schulesel.....	541
8 Die Stuhlpredigt.....	541
F. Weitere Gebäude, die behördlichen Aufgaben dienen.....	541
1. Zollhäuser.....	542
a) Meistersrüte.....	542
b) Kesselmühle.....	542
c) An der Landscheide hinter Jakobsbad.....	543
2. Liegenschaften des Bauamtes.....	543
II. Gebrauchsgegenstände des Rechtslebens.....	544
A. Gegenstände, die zum Abstimmen, Bekanntmachen und Archivieren dienen. . . .	544
1. Gegenstände, welche zum Abstimmen verwendet werden.....	544
a) Stühle und Sitze.....	544
aa) Im allgemeinen.....	544
ab) In Appenzell Innerrhoden.....	544
OC Die Landsgemeindestühle.....	545
ß Stühle der Bezirke, Gemeinden, Feuerschau und Rhoden.....	547
b) Urnen.....	548
2. Gegenstände zum Bekanntmachen.....	549
a) Glockenläuten als Rechtsbrauch im allgemeinen.....	549
aa) Morgenglocke.....	549
ab) Abendglocke.....	549
ac) Versammlungsglocken.....	550
ad) Marktglocken.....	552
b) Glocken und Glockenläuten im innerrhodischen Rechtsbrauch.....	552
ba) Die Glocken in der Pfarrkirche St. Mauritius in Appenzell.....	552
oc Die Grosse Glocke.....	553
ß Die Winkel- oder Feuerglocke.....	558
Y Das Kinderglöcklein.....	559
bb)Die Glocke im Türmchen des Rathauses.....	560
c) Bekanntmachen durch Musik.....	561
d) Bekanntmachen durch Fahnen.....	565
3. Truhen zur Archivierung.....	566
a) Im allgemeinen.....	566
b) In Appenzell.....	566
4. Ein weiterer hoheitlicher Gegenstand zum Aufbewahren.....	567
B. Gebrauchsgegenstände für das gerichtliche Verfahren.....	567
1. Ladungszeichen.....	567
2. Reliquiare.....	568
3. Eidtafeln.....	569

4. Folterwerkzeuge.....	570
a) Die Folter im allgemeinen.....	570
aa) Begriff.....	570
ab) Erscheinen, zweifelhafter Höhepunkt und Verschwinden der Folter ...	570
oc Die Folterwerkzeuge im einzelnen.....	578
• Kopf.....	579
• Hals.....	581
• Rumpf.....	582
• Extremitäten.....	585
• Muskeln.....	590
ac) Die Folter in Appenzell Innerrhoden.....	596
cc Folter - Examen - Tortur.....	596
ß Der Ort der Folterung.....	597
Y Folterwerkzeuge und -methoden.....	598
• Kopf.....	598
• Rumpf.....	598
• Extremitäten.....	600
• Muskeln.....	600
8 Abschaffung der Folter.....	603
b) Gebrauchsgegenstände zum Vollzug der Todesstrafe.....	605
ba) Die «Hexenschleipfe».....	605
bb) Die Galgenleiter.....	606
bc) Der Richtstuhl.....	607
bd)                    Das                    Rad.....	608
oc Im allgemeinen.....	608
ß Das Rad von Appenzell.....	610
be) Der Schlegel.....	611
bf) Axt und Beil.....	611
bg) Das Richtschwert.....	613
cc Richtschwerter im allgemeinen.....	613
• Begriff und Herkunft des Richtschwertes.....	613
• Noch vorhandene Richtschwerter in der Schweiz.....	614
• Richtschwert und Aberglaube.....	615
• Aufgaben des Richtschwertes.....	617
• Bauweise der Richtschwerter.....	617
ß Richtschwerter in Appenzell Innerrhoden.....	625
• Das Sutter-Richtschwert.....	625
• Das Bettenmann-Richtschwert aus dem Jahre 1733.....	626
• Das Richtschwert im Nachlasse von Landammann Dr. Albert Broger.....	627
bh) Der Siedekessel.....	628
bi) Die Nageltonne.....	628

bj) Würgeisen und Würgebrett.....	629
bk) Scharfrichterwerkzeug.....	629
c) Gebrauchsgegenstände zum Vollzug von Leibes- oder Körperstrafen...	629
ca) Rute, Geissei, Stock.....	629
d) Gebrauchsgegenstände zum Vollzug von Freiheitsstrafen.....	631
da) Im allgemeinen.....	631
db) Die verschiedenen Arten.....	631
de) Der Ehelöffel.....	634
e) Gegenstände zum Vollzug von Ehrenstrafen.....	635
ea) Brandmarkung.....	635
eb) Prangergestell.....	637
ec) Strohkranz, schwarze Kappe und rotes Tuchkäppeli.....	639
ed) Schandmasken.....	643
ee) Narrenkappe.....	644
ef) Schandhüte.....	644
ef) Mitra.....	645
eg) Schandabgüsse.....	645
eh) Hals- oder Schandkragen.....	646
ei) Schandfiedel und -geige.....	646
ej) Tafeln zum Umhängen.....	648
ek) Laster-, Klapper- oder Bagstein.....	651
el) Schandmantel.....	652
em)Reiten und Sitzen in ehrenrühriger Stellung.....	653
en) Stehen mit Rute und Zaum.....	654
eo) Umgehängte Deliktgegenstände.....	656
eq) Brennende Kerzen.....	657
er) Der Block.....	659
es) Steinkreuze.....	660
oclm allgemeinen.....	660
ß In Appenzell Innerrhoden.....	662
et) Das schwarze Brett.....	664
f) Gegenstände des Rechtsverkehrs.....	666
fa) Münzen.....	666
fb) Masse und Gewicht.....	670
oclm allgemeinen.....	670
ß Die Innerrhoder Masse im einzelnen.....	672
• Längenmasse.....	672
• Flächenmasse.....	672
• Hohlmasse für trockene Körper (Getreidemasse).....	673
• Hohlmasse für Flüssigkeiten.....	673
• Gewichte.....	674
fc) Truhen.....	674



fd) Zunfaltertümer.....	675
oc Handwerkertafel.....	675
ß Sogenannte Metzgerzunfftafel.....	676
Y Becher.....	676

## BAND II

<b>2. Hauptteil Gegenstände des rechtsrituellen Handelns. Zeichen und Symbole, die die Institute und Rechtshandlungen begleiten und versinnbildlichen.....</b>	<b>677</b>
I.Trachten.....	677
A. Amts- und Standestrachten der Herrscher, Richter, Beamten und Stimmberechtigten.....	677
1. Mäntel.....	678
a) Im allgemeinen.....	678
b) Die einzelnen Formen.....	680
ba) Die Landesfarben.....	680
bb) Schandmantel für Innerrhoder Geistliche.....	691
bc) Der Leichenmantel.....	692
bd) Der Mantel der Nachtwächter.....	697
be) Der Scharfrichtermantel.....	698
2. Ganze Kleidungen als Amtstrachten.....	701
3. Hüte.....	703
4. Waffen.....	705
a) Die Fausen der Nachtwächter.....	705
b) Der Degen als Stimmrechtsausweis.....	706
ba) Ausgangspunkt.....	706
bb) Degentragen im allgemeinen.....	707
bc) Der Degen in Appenzell Innerrhoden.....	709
B. Sondertrachten.....	716
1. Das Richthemd.....	716
2. Büsserhemden.....	716
3. Pesttracht.....	716
4. Gelbe Kleidungsstücke.....	718
5. Grüne Kleidungsstücke.....	719
6. Sondertrachten für weitere Randgruppen.....	719
C. Uniformen.....	719
1. Militärische Uniformen.....	719
2. Uniformen der Tambouren und Pfeifer.....	721
3. Uniformen für die Polizei.....	722

II. Insignien und amtliche Zeichen.....	722
A. Schwerter als Hoheitszeichen.....	723
1. Im allgemeinen.....	723
a) Von den Anfängen bis ins Hochmittelalter.....	723
b) Seit dem Hochmittelalter.....	724
ba) Hoheitszeichen des Herrschers und dessen Stellvertreter.....	724
bb) Das Schwert als Zeichen der Hochgerichtsbarkeit.....	727
bc) Markt- und Gerichtsschwerter.....	728
bd) Im militärischen Einsatz.....	728
be) Zeremonialschwerter in waffenkundlicher Entwicklung.....	728
2. Die Zeremonialschwerter in Appenzell Innerrhoden.....	729
a) Deutung einer appenzellischen Besonderheit.....	729
b) Die beiden Zeremonialschwerter.....	730
c) Das offene Schwert der Rhode Lehn.....	731
d) Volkskundliche und touristische Nutzung.....	732
e) Ein Schwert an der Hasler Fronleichnamsprozession.....	732
B. Stab und Szepter.....	733
1. Im allgemeinen.....	733
a) Herkunft und Deutung.....	733
b) Symbol für Macht und Hoheit.....	733
ba) Im Gebrauch des Herrschers.....	733
bb) Weitere amtliche Funktionen des Stabes.....	737
c) Im privaten Gebrauch.....	739
d) Besonderheiten.....	740
e) Der erste Dirigentenstab.....	741
f) Ikonographie der Stäbe.....	741
fa) Farbe.....	741
fb) Dornen, Äste und Magie.....	742
fc) Verzierungen.....	743
fd) Masse.....	743
2. Das Szepter von Appenzell Innerrhoden.....	744
a) Beschreibung.....	744
b) Benützung.....	744
ba) In amtlichen Auftritten der Regierung.....	744
bb) In der Hand des Richters.....	745
bc) Eid und Anloben.....	745
bd) Im übertragenen Sinne des Wortes.....	746
be) Fasnacht, Kommerz und Brauchtum.....	746
c) Der Stab in innerrhodischen Wappen.....	747
d) Stäbe in der kirchlichen Kunst.....	748
C. Landweibelschilde.....	748

D. Helmhörner.....	751
E. Läuferbüchsen.....	752
F. Kirchenopfer in den Landesfarben.....	753
G. Landbuch und Bündnisurkunden.....	753
III. Zeichen und Marken.....	754
A. Personalzeichen.....	754
B. Institutionenzeichen.....	754
1. Siegel.....	754
a) Im allgemeinen.....	754
aa) Begriff.....	754
ab) Bedeutung.....	755
ac) Das Siegelbild.....	757
b) Die Siegel des ungeteilten Landes Appenzell und des Landes Appenzell Innerrhoden.....	758
ba) Inventar.....	758
bb) Bedeutung und Benutzung des Innerrhoder Landessiegels.....	762
2. Wappen.....	765
a) Im allgemeinen.....	765
aa) Begriff und Herkunft der Wappen.....	765
ab) Bedeutung und Verbreitung der Wappen.....	766
b) Die Wappen des Standes Appenzell Innerrhoden im besonderen.....	769
ba) Blasonierung.....	769
bb) Geschichte des Wappens.....	770
bc) Die Verwendung der hoheitlichen Wappen in amtlichem Gebrauch. . .	775
bd) Zwischen Hoheit und Zierde.....	777
be) Hoheitszeichen in privatem Gebrauch.....	778
c) Private Wappen.....	779
d) Der Reichsadler.....	780
da) Im allgemeinen.....	780
db) In Appenzell Innerrhoden.....	782
IV. Gonfanon, Banner und Militärfahnen.....	783
A. Im allgemeinen.....	783
1. Begriffe.....	783
a) Fahnen.....	783
b) Gonfanon.....	783
c) Banner.....	784
d) Fähnlein.....	784
e) Militärfahnen.....	784
2. Bedeutung der Fahnen.....	785
a) In rechtlicher Hinsicht.....	785
b) Im militärischen Gebrauch.....	786
c) Kultisch-religiöse Züge.....	787

## Inhalt

B. Die Fahnen des gemeinsamen Landes Appenzell und seit 1597 Appenzell Innerrhodens im besonderen.....	791
1. Eigene Fahnen.....	791
a) Blasonierung.....	791
b) Inventar.....	791
c) Bedeutung und Verwendung der Fahnen in Appenzell Innerrhoden.....	795
d) Restaurierung und museale Verwendung.....	801
2. Beutefahnen.....	803
a) Standort.....	803
b) Originale und Kopien.....	804
c) Inventar.....	805
V. Sachenzeichen.....	808
A. Individualisierungszeichen.....	808
1. Im allgemeinen.....	808
a) Begriff.....	808
b) Geschichte.....	809
c) Arten.....	809
2. In Appenzell Innerrhoden.....	810
B. Berechtigungszeichen.....	813
1. Wirtshausstaverne.....	814
2. Beschauzeichen.....	816
3. Herkunfts- und Handwerkerzeichen.....	817
a) Steinmetz.....	817
b) Zinngiesser.....	818
c) Goldschmiede.....	818
d) Handstickerei.....	818
e) Kunstmaler und Kunsthandwerker.....	819
C. Gebietszeichen.....	820
1. Grenzzeichen.....	820
a) Im allgemeinen.....	820
2. Grenzaltertümer im oder am Kanton Appenzell Innerrhoden.....	825
a) Der Mondstein.....	825
b) Der älteste Appenzeller Grenzbescrieb.....	827
c) Die weitere Entwicklung der Grenzen.....	827
d) Grenzbereinigung und Grenzsteine.....	828
da) Im 15. Jahrhundert.....	828
db) Kollatur- und Marchenstreit.....	829
de) Weitere Grenzbereinigungen im 17. und 18. Jahrhundert.....	829
dd) Grenzbereinigung zwischen beiden Appenzell und St. Gallen.....	830
de) Grenzstreitigkeiten zwischen Appenzell Ausser- rhoden und Innerrhoden im 19. Jahrhundert.....	831

df) Auf dem Säntis.....	832
dg) Das Schweizerische Zivilgesetzbuch greift ein.....	833
dh) Überprüfung der Kantonsgrenzen seit 1986.....	834
di) Korporation Stiftung Ried.....	835
Zusammenfassung.....	837
Lebenslauf.....	843
<b>Anhang</b>	
Abbildungsverzeichnis.....	847
Abkürzungsverzeichnis.....	849
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	853
Orts- und Personenregister.....	1023